

*Alurnus Saundersi* Baly 1858 = *Orbigny* Guér. 1840.

Baly hat im Cat. p. 28 die Beschreibung des *Orbigny* Guér. willkürlich geändert und deshalb ein falsches Bild der Art entworfen. Guérin gibt 30—33 mm Länge an, Baly 12 lin. = 27,1 mm (obwohl er doch die „fine serie of this insect“ in Thomsons Sammlung gesehen haben muß und die Exemplare schwerlich alle eine Gröfse gehabt haben können); Guérin nennt den schwarzen Fleck jeder Fld. gerundet („une tache noire arrondie“), Baly „small subreniform, its concavity looking backwards“ und erwähnt außerdem, die Art solle sich von *Saundersi* durch die Fühler unterscheiden. Wir erfahren darüber: „Fühler kürzer“ (*Orbigny*) oder „so lang als der halbe Körper“ (*Saundersi*), dazu unter letzterem noch die eigentümliche Anmerkung: „Mr. Saunders' specimen has rather shorter antennae than mine“, welche beide Angaben illusorisch macht. Der Mittelfleck jeder Flgd. von *Orbigny* hat eine ganz veränderliche Gröfse und Form<sup>1)</sup> und die schwarze Färbung des Thorax bildet sich aus einem schwarzen Basal- und Spitzensaume, welche nach Baly nur dem *Saundersi* zukommen sollen. Meines Erachtens nach ist zwischen beiden nicht der geringste stichhaltige Unterschied.

Der Thorax ist sehr fein und kurz weißlich behaart, gewirkt und dicht, fein, runzelig punktiert, mit glatter, mehr oder weniger weit vertiefter Mittellinie und einem oft sehr tiefen Quereindrucke dicht hinter der Mitte jederseits; die Eckporen sind mit einem Haarbüschel besetzt. Flgd. ähnlich dicht und fein, aber flacher als der Thorax punktiert, sehr fein längsrunzelig, der Seitenrand hinter der Mitte sehr dicht und ziemlich lang bewimpert.

*Coraliomela 4-maculata* Guér. ab. *bimaculata*.

Mit der Art beschrieb Guérin zugleich eine Abänderung *Silbermanni*, mit einfarbig roten Fld., von der Jacobson, Ann. Mus. Zool. Petersb. 1899, 253, wohl ohne Grund die Zugehörigkeit zur Art bezweifelt. Ich besitze eine Zwischenform von Theresopolis in Brasilien, die unbedingt zu *4-maculata* gehört, bei welcher nur die hintere schwarze Makel auf jeder Fld. vorhanden ist, die vordere fehlt = ab. *bimaculata*. Allerdings sind auch bei dieser die Hinterecken des Thorax rot.

J. Weise.

<sup>1)</sup> Blanchard zeichnete den Fleck in d'Orbigny Voyage Taf. 23 Fig. 6 klein, oval, schief gestellt; ich habe ein Stück, bei dem derselbe groß und rund, am Vorderrande in eine ganz kurze Spitze ausgezogen ist. Der Fleck hat außerdem oft auf beiden Fld. verschiedene Form.